

# **Kino und Film – Lernen oder nur Vergnügen?**

Salome Rathfelder und Janine Walter

„Das, was die Augen sehen können,  
das einzelne Ding,  
ist nicht Gegenstand der Wissenschaft.“

Karl Pawek

## Theoretischer Hintergrund

- Kino eher kommerziell und selten pädagogisch
- Didaktische Verwertbarkeit von Bedeutung
- Flucht vor der pädagogischen Enge
- Chance für Kino und Film
- Volksbildungsmittel
- Neuer Markt „Schule“



# Kino und Film – Lernen oder nur Vergnügen?

## Das Medienprojekt

- Gymnasium als Forschungsort
- Quantitative und qualitative Befragung
- Fokus auf Parallelen und Veränderungen
- Relevanz des Projekts

The image shows two overlapping survey questionnaires. The top questionnaire is titled 'Geschichte' and 'Gegenwartig' and asks about cinema frequency. The bottom questionnaire is titled 'WICHTIG!' and asks about film frequency and preferences. Both questionnaires include a logo for 'Forschungsinstitut für Medien und Kommunikation'.

**Top Questionnaire:**

Geschichte:  weiblich,  männlich. Klasse: \_\_\_\_\_

1. Wie oft besuchst du das Kino (Umfeld)?

- einmal pro Woche
- mehrmals pro Woche
- einmal im Monat
- mehrmals im Monat
- ein bis zweimal pro Jahr
- nie
- sonstiges: \_\_\_\_\_

2. In Verbindung mit welchen Fächern verwendest du am häufigsten Filme?

3. Würdest du heute bei einem Film etwas lernen, um es zu beherrschen?

4. Wie viele Unterrichtsstunden haben Sie für die Betrachtung des Films (Kino/Film) (Vom- und Nachbereitung)?

**Bottom Questionnaire:**

WICHTIG! Wie häufig gehst du ins Kino?

- einmal pro Woche
- mehrmals pro Woche
- einmal im Monat
- mehrmals im Monat
- ein bis zweimal pro Jahr
- nie
- sonstiges: \_\_\_\_\_

2. Welche Art von Film schaust du dir privat oder im Kino an?

- Action
- Action/Thriller
- Action/Thriller / romantischer Film
- Thriller
- Drama
- LMF (Lernfilm)
- Comedy
- sonstiges: \_\_\_\_\_

3. Schaust du außerhalb der Schule vor?

- ja
- eher selten
- nie

4. Würdest du sagen, dass du durch Filme etwas gelernt hast, um es zu beherrschen?

- ja
- nein

Begründung: \_\_\_\_\_

## Hypothesen

- Lehrer sehen in Kino und Film eine positive pädagogische Unterstützung für Schüler.
- Der Lerneffekt der Schüler steigt zunehmend durch den Einsatz von Filmmaterial im Unterricht.
- Die Schüler lernen motivierter, wenn die Lehrinhalte durch eine filmische Darbietung ergänzt werden.

## Medienpädagogische Einordnung

- **Bewahren** vor Bedrohung
- **Informieren** – Vermittlung von Kenntnissen
- **Sensibilisieren** – Bewusstsein über Filmnutzung
- **Funktionalisieren** durch Filmeinsatz

nach Hüther & Schorb (2005)

## Literatur

Baacke, D., Schäfer, H. & Vollbrecht, R. (1994). *Treffpunkt Kino: Daten und Materialien zum Verhältnis von Jugend und Kino*. Weinheim, München: Juventa-Verlag.

Hüther, J. und Schorb, B. (2005). Medienpädagogik. In B. Schorb (Hrsg.) *Grundbegriffe Medienpädagogik* (4) (S. 265-276). München: kopaed verlagsgmbh.

**Nun ab zu den Interviews...**



**viel Spaß dabei!**